

Schüler des Humboldt-Gymnasiums begeben sich auf eine außergewöhnliche Reise nach Montreuil bei Paris!

Mit strahlenden Gesichtern und voller Enthusiasmus treffen 14 unserer Schülerinnen und Schüler Ende Januar auf ihre französischen Austauschpartner in der wunderschönen, alten Bahnhofshalle des Pariser Ostbahnhofs.

Aus anfänglichen Brief-, Chat- und E-mailkontakten werden von heute auf morgen Freundschaften. Unvergessliche Momente werden die deutschen und französischen Schüler zusammenschweißen.

In den insgesamt 9 erlebnisreichen Tagen haben die Schüler die Gelegenheit, das französische Schulsystem hautnah zu erleben sowie faszinierende Sehenswürdigkeiten von Paris (der Louvre und die Assemblée Nationale sind nur einige davon) - nicht nur zu Fuß sondern auch vom Wasser aus - zu erkunden. Doch das Besondere an dieser Erfahrung ist die Zeit, die sie in den französischen Gastfamilien verbringen. Hier tauchen sie in die französische Kultur ein und knüpfen enge Bindungen zu ihren Gastgebern. Die französischen Gastfamilien zeigen sich als sehr herzlich und eng verbunden miteinander. Gemeinsam werden Aktivitäten wie Discoabende und Übernachtungspartys organisiert, bei denen französische und deutsche Kinder gleichermaßen teilnehmen. Diese Gemeinschaftsaktivitäten sind die Quelle für eine wundervolle Atmosphäre der Zusammengehörigkeit und des interkulturellen Austauschs.

Der Abschied vor der Rückreise zeigt dies deutlich: Abschiedsfotos, strahlende Gesichter, fröhliches Lachen, viele Umarmungen und einige Abschiedstränen bleiben hier in unseren Erinnerungen.

Wir freuen uns in jedem Fall auf unsere französischen Nachbarn, wenn wir sie im April in Cottbus zum Gegenbesuch begrüßen dürfen.

Für unsere Schülerinnen und Schüler war dies nicht nur eine Reise, sondern eine lehrreiche Erfahrung, die ihre Perspektiven erweitert hat.

Der Fachbereich Französisch
i.V. E.-M. Růžičková

